

Fertige Bücher u. s. w.

[7361.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und als neu versandt worden:

Bibliothek classischer Theologie
in wohlfeilen Ausgaben.
Neuester Band:

**Abriß der sogenannten Brü-
dergemeine**

in welchem
die Lehre und die ganze Sache
geprüft

das Gute und Böse dabei unterschieden
und insonderheit
die Spangenbergische Deklaration
erläutert wird durch

Johann Albrecht Bengel.

Stuttgart 1751.

Neuer unveränderter Abdruck. Wohlfeile Taschenausgabe. 26 Bogen. Brosch. Preis 17½ S^g ord., 13 S^g netto *).

Der Bengel'sche Abriß der Brüdergemeine zählt in formellem und sachlichem Betracht zu den bedeutendsten Schriften, welche im vorigen Jahrhundert von den Verfechtern des lutherischen Bekenntnisses zur Bekämpfung des Herrnhuterthums ausgingen, und hat als zeitgenössische Quelle für die kirchengeschichtliche Theologie bleibenden Werth. Der selige Verfasser, den Binzendorf selber als den Propheten seiner Zeit anerkannte, beleuchtet, treu dem Glauben der Väter, mit der Fackel des göttlichen Wortes die brüdergemeindliche Lehre und Praxis, und begründet, fern von consequenzmacherischen Gelüsten, durch reichhaltige Belege seinen Nachweis der Abweichung des Herrnhuterthums von Schrift und Kirchenlehre. Er sucht „keines Menschen Schimpf, Verdruß oder Schaden, sondern wahre Besserung“; er begehrt „niemandem etwas aufzubürden, sondern zu erleichtern; niemand abzuschrecken, sondern heranzuholen“. Wo seine Worte „am ernstlichsten sind, da ist die Absicht, einer heilsamen Vorstellung den Eingang zu verschaffen“. Nichts in seinen gegnerischen Erörterungen rührt „aus Bitterkeit, sondern alles aus der Liebe“ her.

Wir reihen hiermit beide Theile dieses Abrißes in unverändertem correctem Abdruck, sammt der Vorrede des seligen Verfassers, dem Anhang, den drei revidirten Registern und einem neuen Verzeichniß aller einzelnen Sätze des Werkes der in unserm Verlag in wohlfeilen Ausgaben erscheinenden Bibliothek classischer Theologie ein.

Von derselben sind früher erschienen:

Concordia. Libri symbolici ecclesiae evangelicae. Ad editionem Lipsiensem a. 1584. Wohlfeile Taschenausgabe. 58 Bog. Brosch. Preis 25 S^g.

*) Auf unserer Factur steht der Netto-Preis irrthümlich mit 14 S^g, statt mit 13 S^g angegeben, und hat auch demgemäß die Versendung stattgehabt. Neue Facturen mit richtiger Belastung sind bereits ausgesandt worden, mit welchen die ursprünglichen Begleitfacturen ihre Gültigkeit verloren haben.

S. Anselmi Cantuariensis libri duo cur deus homo, recognovit Hugo Laemmer, Phil. Dr., Theol. Licentiat. Wohlfeile Taschenausgabe. 7 Bogen. Brosch. 7½ S^g.

Bengelii, D. Joh. Alberti, gnomon Novi Testamenti, in quo ex nativa verborum vi simplicitas, profunditas, concinnitas, salubritas sensuum coelestium indicatur. Secundum editionem tertiam (1773). Wohlfeiler Druck. 48 Bog. in gr. Royal-8. Preis 2½ S^g.

Loci praecipui theologici, per Philippum Melanthonem. Ad editionem Lipsiensem a. MDLIX. Wohlfeiler Druck. 14 Bog. in 4. Brosch. 22½ S^g.

Luther, Dr. Martin, ausführliche Erklärung der Epistel an die Galater. Wohlfeiler Druck (in 2 Hälften). Vollständig in Einem Bande. 25 Bogen in 4. Preis 1 S^g 10 S^g.

Berlin, im Mai 1858.

Gustav Schlawit,
Verlagsbuchhdlg.

[7362.] In **Wilh. Gilberts'** Buch, in Amsterdam erschienen soeben:

Der

Amsterdamer Coupletsänger.

31 Couplets von A. Reichenbach, 1. Komiker am deutschen Stadttheater zu Amsterdam, mit Musikbegleitung. kl. 8. 8 Bogen in eleg. illustr. Umschlag geheftet. Preis 15 S^g. à Cond. mit 25%, baar mit 40%.

Reichenbach, dem jugendlich talentvollen Humoristen, sind durch Vortrag dieser seiner Couplets nebst sonstigen genialen Leistungen auf dem Felde der Humoristik hier die ehrenvollsten Anerkennungen zu Theil geworden, und sie werden daher sicherlich auch in Deutschland u. vielen Beifall finden, und namentlich von den Besitzern des „Berliner Theaterkasten, von Kalisch,“ gern gekauft werden.

Ferner:

Portrait von A. Reichenbach,

1. Komiker am deutschen Stadttheater zu Amsterdam, mit 10 Randzeichnungen, darstellend seine Rollen als: Kapellmeister, Actienbändler, Schulmeister, Valentin, Fechter von Ravenna u. gr. Folio. Preis 15 S^g. à Cond. mit 25%, baar mit 40% Rabatt.

[7363.] Bei mir ist eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die Tempelsculpturen

aus der

Schule des Phydias

im britischen Museum.

Dargestellt

von

Dr. Chr. Semler.

8. Geh. 18 S^g ord.

Otto Meißner in Hamburg.

[7364.] In meinem Verlage erschien, wird indeß nur auf Verlangen ausgeliefert:

Memoiren

eines Preuß. einjährigen Freiwilligen.
9 Bogen in eleg. Umschlag mit einer originellen Zeichnung

von

Raymond de Baur.

Preis 15 S^g ord. = 11¼ S^g netto.

Zweite Auflage.

Die erste Auflage dieses mit trockenem Humor und unverwüßlicher Laune geschriebenen Büchleins wurde in einem kurzen Zeitraume von wenigen Wochen allein durch die Kameraden und Freunde des Verfassers vergriffen, so daß sie dem buchhändlerischen Vertriebe gar nicht übergeben werden konnte. Mit seltenem Geschick hat der Autor die humoristische Seite des Sammaschendienstes erfaßt und wiedergegeben und wußte heitere Proben von Officier-eloquenz, und von Militär-Logik strotzende Reden der Vorgesetzten, merkwürdige Appells, Dienstbefehle, Pedanterien, und endlich die sprachschöpferischen Grobheiten erfindungsreicher Unterofficiere in diesen Bildern kunstreich einzuflechten. Die tragikomischen Verlegenheiten und trocken Streiche der Helden auf dem Exercierplatze und Mandorefelde, ihre Abenteuer auf der Wachtstube und die Rache der sie ereilenden Nemesis im Arrestlocale liefern hier heitere, die Lachlust anregende Skizzen, welche dreist den berühmten Hackländer'schen Erzählungen zur Seite gestellt werden können.

Das Buch hat ein unbegrenztes Publicum und nicht nur alle einjährigen Freiwilligen zu Käufern, sondern alle Avancirte und Officiere der Linie und Landwehr, sowohl jeden wohlge- wachlenen jungen Preußen, welchen der Druck der militärischen Disciplin noch erwartet, als auch jeden, der den bunten Rock bereits ausgezogen; es wird Allen freundlich willkommen sein, den Humor, den sich Jeder aus dieser militärischen Carrière herausbestillirt, aufzufrischen und Erinnerungen zu wecken, in welchen die hier treugezeichneten Tyrannen des Kasernenhofes als alte Bekannte auftauchen werden.

Ich bitte, mäßig à Cond. und entsprechend fest zu bestellen.

Berlin, den 15. Mai 1858.

Reinhold Schlingmann.

[7365.] Soeben ist versandt:

Die Streitfrage des Materialismus.

Ein vermittelndes Wort

von

Karl Snell.

Preis 12 N^g m. ¼.

jedoch nur dahin, wo ich für eine wissenschaftliche Behandlung der Frage Abfah erwarten konnte.

Nur auf ausdrückliches Verlangen wird versandt:

Zeitschrift d. Vereins für thüringsche Geschichte und Alterthumskunde. III. 2. 3. gr. 8. Preis 12 N^g mit ¼.

und daraus einzeln:

Ortloff, Dr. H., die Hausbergsburgen bei Jena. 5 N^g ord.

Jena, im Mai 1858.

Fr. Frommann.